

thume und dem alten Götzendienste stets neue Schaaren sich der Seeräuberei zuwandten. König Aethelred II. der Unberathene (reg. 978—1016) bewilligte zuerst dem norwegischen Heere 10,000 Pfund Silber gegen das Versprechen, ferneren Plünderungen zu entsagen; allein dieser Tribut, welcher durch eine neue Steuer unter dem Namen „Dänengeld“ aufgebracht werden mußte, verlockte nur zu neuen Einfällen. Im Jahre 994 erschien König Olav von Norwegen mit Sven, dem Könige der Dänen, an den südöstlichen Küsten, und nachdem die Küsten ausgeplündert waren, verschafften die Dänen und Norweger sich Pferde, schweiften im Lande umher und schwelgten in zahllosen, unsäglichem Freveln. Aethelred, von treulosen, hadernnden Vasallen umgeben, selbst großer Gedanken und Thaten unfähig, ergriff den Ausweg der Schwäche und bewilligte ein neues Dänengeld von 16,000 Pfund, wozu ganz England beisteuerte. Nach einigen Jahren konnten die Mittel des Unterhaltes für die Fremden von den schwer gedrückten Einwohnern nicht mehr herbeigebracht werden, die Dänen kehrten zurück und der Tribut mußte auf 24,000 Pfund erhöht werden. Auch diesen dritten Vertrag mit Aethelred gedachten die Dänen eben so wenig zu halten, wie die früheren; doch die Verbindung Aethelred's mit dem Herzoge Richard von der Normandie, dessen Tochter er damals zur dritten Gemahlin genommen hatte, schien ihnen gefährlich. Der Plan, den König und die Ersten seines Reiches zu erschlagen, und durch diesen Verrath die Banditen in den alleinigen Besitz des Landes zu setzen, ward schnell entworfen (1002). Das Complot gelangte zu den Ohren des Königs, welcher mit seinen Räthen kein anderes Mittel wußte, der unduldbaren, treulosen Gäste sich zu entledigen, als die letzte Zuflucht der Schwachen, den Mord. An alle Städte Englands wurden Schreiben des Königs heimlich gesandt, in welchen dieser die dort verweilenden Räuber am St. Briccinstage (13. November 1002) zu tödten gebot. Der Befehl wurde ohne Schrecken vernommen, nicht den Dänen verrathen und unbedenklich ausgeführt. Große Grausamkeiten sollen bei diesem Gemetzel von dem in Rache schwelgenden Volke verübt worden sein. Höchst unklug war es, bei einer Gräueltthat, welche nur Gründe der Staatsklugheit zu entschuldigen versuchen durften, dem Privathasse so viel Raum zu lassen, daß auf eines königlichen Günstlings, Eadric's, Geheiß sogar Gunhilde, die Schwester des Königs Sven, gleichfalls hingerichtet wurde. Ueber die Ausdehnung dieser Maßregel sind wir nicht genügend belehrt, da sie in keinem Falle die von älteren dänischen Geschlechtern bewohnten Provinzen Northumberland und East Anglen, so wie die sieben Städte Merciens, welche wir auch nach wie vor in den Händen altdänischer Geschlechter finden, begriffen haben kann.

Raum vernahm König Sven die Botschaft von der Ermordung seiner Angehörigen in England, als eine Fahrt nach diesem Lande für die nächste günstige Jahreszeit seinen Seemannen angefragt wurde. Die Verheerungen und Grausamkeiten, welche Sven seinem Heere gestattete, scheinen alle früheren zu übertreffen. Der Menschenhandel war ein